

Ausschreibung Stipendium für Autor:innen-Residenz in Schulen 2024

Sie arbeiten als Übersetzer:in ins Deutsche und/oder Französische tätig und wohnen in Deutschland oder Frankreich? Sie möchten Ihre Leidenschaft für deutsch- und französischsprachige Literatur mit Schüler:innen teilen? Dann bewerben Sie sich und nehmen Sie an einer Autor:innen-Residenz in einer Schule in Frankreich teil!

Mit einem Stipendium für Residenzprogramme in Schulen soll die Tätigkeit von Autor:innen (Schriftsteller:innen, Illustrator:innen, Übersetzer:innen) an einer weiterführenden Schule in Frankreich (*collège, lycée*) finanziell sichergestellt werden. So können sie kreative Projekte mit den Schüler:innen umsetzen und an themenbezogenen Begegnungsprogrammen zu ihren Werken teilnehmen. Gleichzeitig haben die Autor:innen die Möglichkeit, ihre persönliche literarische Arbeit fortsetzen.

Die Residenzen werden gemeinsam von der französischen Generaldirektion für Schulbildung (DGESCO) und dem Centre national du livre (CNL) organisiert. Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und in Deutschland Ihren Wohnsitz haben, können Sie eine zusätzliche Mobilitätsförderung vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) erhalten.

Förderkriterien

- Sie arbeiten als Übersetzer:in mit der Sprachrichtung Französisch-Deutsch oder Deutsch-Französisch.
- Sie können mindestens ein eigenes Werk nachweisen, das im Eigenverlag veröffentlicht und im Buchhandel in Deutschland oder Frankreich vertrieben wird
- Sie verpflichten sich, ein kreatives Projekt mit den jeweiligen Schüler:innen aufzubauen und umzusetzen. Den Zeitplan für die Projektdurchführung organisieren Sie in enger Verbindung mit den jeweiligen Lehrkräften.

Programmablauf

Während der einmonatigen Residenz werden 6 halbtägige Treffen angeboten. Die Treffen können über einen Zeitraum von maximal 3 Monaten verteilt werden. Dies hängt vom Arbeitsplan ab, den die Autor:innen und die Lehrkräfte vereinbaren.

Die Projekte der Autor:innen-Residenzen werden gemeinsam von den Schulteams und den Autor:innen erstellt. Partnerschaften zwischen Autor:innen und Schulen werden vom französischen Bildungs- und Jugendministerium und dem CNL vorgeschlagen. In Ihrer Bewerbung können Sie Schulen, Städte oder Regionen angeben, mit denen Sie gerne zusammenarbeiten möchten. Die Auswahljury versucht, Ihre Wünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Vergütung und Aufwandsentschädigung der Autor:innen:

Die ausgewählten Autor:innen erhalten für die Durchführung des Residenzprojekts ein Stipendium in Höhe von insgesamt 2.000 Euro brutto, das vom CNL ausgezahlt wird.

Besondere Unterstützung durch das DFJW

Wenn Sie als Übersetzer:in tätig sind, die deutsche Staatsangehörigkeit und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben, gewährt Ihnen das DFJW ein einmaliges Zusatzstipendium von 800 Euro als Mobilitätsunterstützung und für Ihren Aufenthalt in Frankreich.

Das Zusatzstipendium des DFJW kann nur von Personen in Anspruch genommen werden, die zu Beginn des Aufenthalts höchstens 35 Jahre alt sind.

So bewerben Sie sich

Füllen Sie das [Online-Formular](#) aus und senden Sie es zusammen mit den erforderlichen Unterlagen digital an folgende Adresse beim CNL: residence.ecole@centrenationaldulivre.fr. Bitte setzen Sie das DFJW in Kopie: sobhan@dfjw.org. Einsendeschluss ist der 8. November 2023.

Die Auswahlresultate werden zwischen dem 11. und 15. Dezember 2023 bekannt gegeben. Das Residenzprogramm findet im Jahr 2024 statt.

Kontakt:

Centre national du livre, départements de la Création et de la Diffusion (Abteilungen für Kreation, Design und Vertrieb): residence.ecole@centrenationaldulivre.fr

Weitere Informationen auf der Website des CNL:

<https://centrenationaldulivre.fr/aides-financement/bourse-de-residence-d-auteurs-a-l-ecole>

Bei Fragen zur [Mobilitätsförderung](#) durch das DFJW: sobhan@dfjw.org